

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 42

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

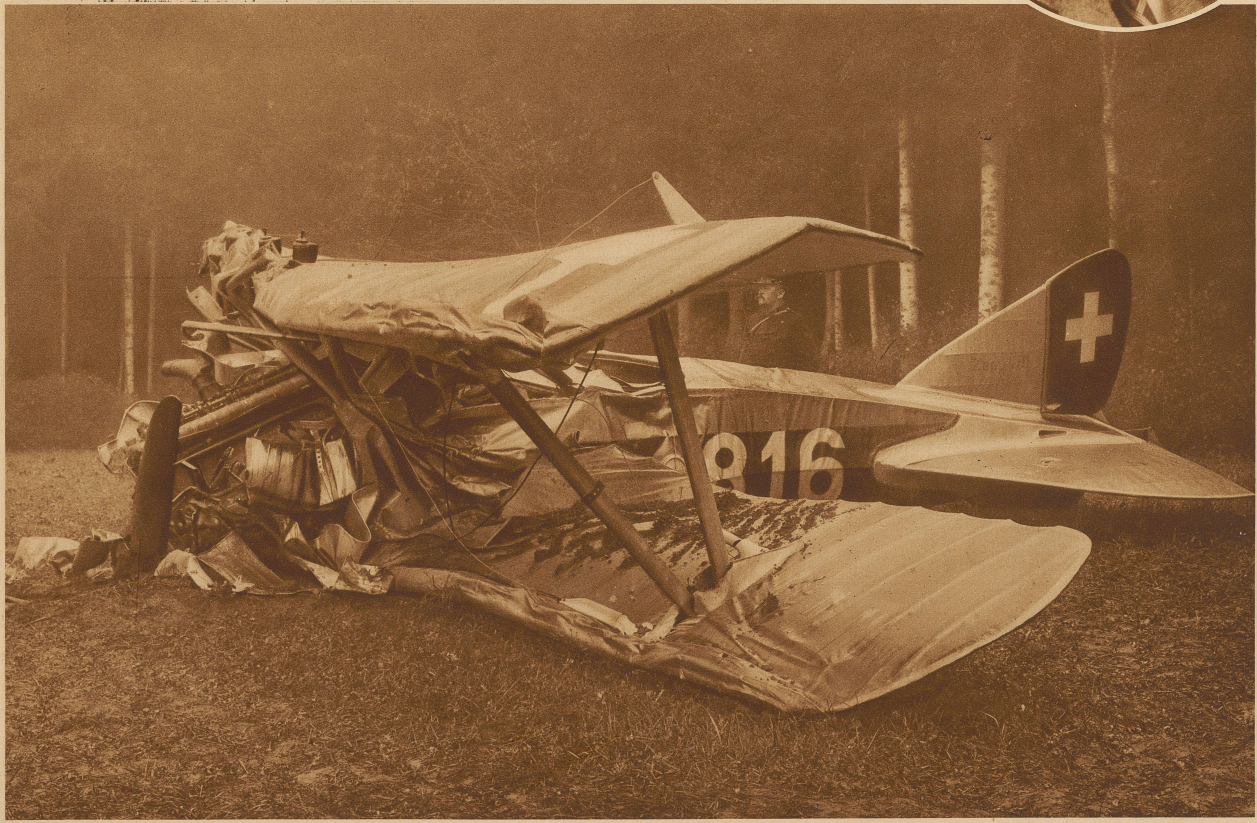
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Cie., Werdgasse 37-43, Zürich. Annoncenregie: Rudolf Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.
Telephon: Seinau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger, Werdgasse 37-43, Zürich 4. Inserationspreis: 1 Fr. pro einspaltige Nonpareillezeile. / Abonnementspreis: Jährlich Fr. 12.-; 1/2 jährl. Fr. 6.50; 1/4 jährl. Fr. 3.30.
Erscheint Montags Telefon-Nummer: Seinau 93.77 17. Okt. 1927 III. Jahrgang

N^o 42

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE



Tödlicher Absturz zweier Militärflieger

Anlässlich einer militärischen Rekognosierung von Thun aus stürzte Freitagnachmittag das Beobachterflugzeug Zepp 816 bei Kirchdorf ab und wurde vollständig zertrümmert. Die beiden Flieger, Hauptmann von Tobel aus Steffisburg (Pilot) und Oberleutnant Hugi aus Bern (Beobachter) wurden durch den Aufprall sofort getötet. Ueber den Hergang des Unglücks wird berichtet, daß das Flugzeug offenbar bei Kirchdorf eine Notlandung vornehmen wollte. Der Pilot befürchtete aber offenbar in den nahen Wald zu geraten und vollzog nochmals eine scharfe Kurve, wobei der Apparat plötzlich vornüber kippte und senkrecht zur Erde schoß. Unsere Bilder zeigen das zertrümmerte Flugzeug und die beiden verunglückten Flieger Hauptmann von Tobel (oben) und Oberleutnant Hugi

Phot. Schneider und Wild